Liebe Selbsthilfegruppen-Mitglieder,
heute senden wir unseren:

WIESE-Newsletter 04/2018

► Datenschutzgrundverordnung

Wir hatten in unserem letzten Newsletter ein erstes, noch unfertiges Papier der Seko Bayern zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) angehängt. Dieses Papier ist jetzt überarbeitet und fertiggestellt. Es bietet - wie wir finden – eine gute Übersicht zum Thema Selbsthilfe und DSGVO.
https://www.seko-bayern.de/files/informationen_datenschutz_selbsthilfe_03.07.18.pdf
Des Weiteren ist jetzt ganz neu auf dem Markt das Buch „Recht für Selbsthilfegruppen und Datenschutz-Grundverordnung", herausgegeben vom Selbsthilfezentrum München und Renate Mitleger-Lehner. Wir haben das Buch bereits bestellt und warten auf die Lieferung nach der Erscheinung. Wenn das Buch bei uns eingetroffen ist, können Sie es gerne einsehen.

► Gruppen in Gründung / Neue Gruppen

- **Liplymphödem/Lipödem-** Die Selbsthilfegruppe trifft sich im Krankenhaus St. Josef, Heidbergweg 22-24, Essen-Kupferdreh am: 6.7., 3.8., 14.9., 12.10., 9.11., 7.12.18, jeweils von 18-20 Uhr
- **Adipositas Selbsthilfegruppe Essen – Postoperativ,** Treff: jd. 3. Mo i.Mt. 19.00 Uhr, Margot von Bonin-Haus, Hohlweg 8, 45147 Essen

► Selbsthilfe live – Gruppenarbeit unter der Lupe

Nächster kollegialer Austausch über die Arbeit in den Selbsthilfegruppen:
„Selbsthilfe live – Gruppenarbeit unter der Lupe"
Montag 10.9.18, 18-19.30 Uhr
im großen Saal im AWO-Haus
Pferdemarkt 5, 1. Etage in der Essener-City
Moderation: Gabriele Becker, WIESE e.V.

► Psychoedukationsgruppe zum Thema Depressionen

Start der neuen Psychoedukationsgruppe zum Thema Depressionen ist ab 06.09.2018, donnerstags 10:30 – 12:30 Uhr
bei den Essener Kontakten e.V., Anmeldung über kontaktstelle@essener-kontakte.de;
Leitung: Claudia Demeter, WIESE e.V. und Jessica Wiersch, Essener Kontakte e.V.

► Junge Selbsthilfe - Bundestreffen

Dank einer erneuten Förderung durch den AOK Bundesverband können sich wieder rund 70 junge Aktive aus der Selbsthilfe zur Vernetzung treffen. Das Treffen wird vom 1. bis 3. März 2019 in Duderstadt (Niedersachsen) stattfinden. Anmeldeschluss ist am 15. September 2018. Eingeladen sind junge Aktive aus der Selbsthilfe und der Selbsthilfeunterstützung im Alter zwischen 18 und 35 Jahren. Die Kosten für das Treffen sowie für die Unterbringung und Verpflegung im Jugendgästehaus Duderstadt werden übernommen. Für die Anfahrtskosten kann bei Bedarf ein Zuschuss gewährt werden. Rollstuhlgerechte Zimmer sind vorhanden. Wie in den vergangenen Jahren wird sich ein Organisationsteam gründen, das die Veranstaltung inhaltlich plant und vor Ort mitgestaltet. Wer sich daran beteiligen möchte, kann das auf dem Anmeldeformular angeben. Wir freuen uns auf ein spannendes gemeinsames Wochenende mit vielen Ideen und Visionen für die Junge Selbsthilfe in Deutschland!
Download zur Anmeldung: https://www.nakos.de/data/Veranstaltungen/2019/NAKOS-BT-2019-Anmeldung.pdf
Download zur Einladung: https://www.nakos.de/data/Veranstaltungen/2019/NAKOS-BT-2019-Ankuendigung.pdf

„Zusammen"–ein Song für die Junge Selbsthilfe
Der Song wurde von den Musikern Ben Jung & Rhobbin in Kooperation mit SEKIZ e.V. aus Potsdam und Stadtrand gGmbH aus Berlin produziert und erzählt davon, wie die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe im Alltag und im Leben hilft: „Viel zu lang auf eigene Faust / Viel zu lange gar keine Weg gesehen / Egal wie lange

du noch brauchst / Ab jetzt musst du nicht mehr alleine
gehen“ https://www.youtube.com/watch?v=oNMWn6foclU&t=1s (aus Nakos Newsletter 06.18)

► Ergebnisse der Selbsthilfe-Studie auf einen Blick

SHILD-Studie: Broschüre fasst die wesentlichen Ergebnisse zusammen:
Das Projekt „Gesundheitsbezogene Selbsthilfe in Deutschland –Entwicklungen, Wirkungen, Perspektiven“ – kurz SHILD – hat in den vergangenen sechs Jahren den Stand der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe in Deutschland erforscht. In einer 20-seitigen Broschüre haben die beteiligten Hochschulen jetzt die wesentlichen Ergebnisse der Studie zusammengefasst. Weitere Informationen: https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5922 (aus Nakos Newsletter 06.18)

► „Monitor Patientenberatung 2017“vorgestellt

Patientenbeauftragter der Bundesregierung und Unabhängige Patientenberatung Deutschland präsentieren Auswertung von 155.000 Beratungen: Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Dr. Ralf Brauksiepe, und der Geschäftsführer der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD), Thorben Krumwiede, haben den „Monitor Patientenberatung 2017“vorgestellt und Bilanz gezogen. Mit dem Monitor, der auf der Auswertung der Dokumentation von rund 155.000 Beratungen der UPD beruht, zeigt die Patientenberatung auf, welche Probleme und Herausforderungen Patientinnen und Patienten in Deutschland immer wieder zu bewältigen haben. Zugleich kann der Monitor Krankenkassen, Ärzteschaft, Gesetzgeber und anderen Akteuren des Gesundheitswesens konkrete Hinweise darauf geben, wie das Gesundheitssystem aus der Perspektive der Ratsuchenden noch patientenorientierter gestaltet werden kann. Weitere
Informationen:https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5981 (aus Nakos Newsletter 06.18)

► Essener Freiwilligenkarte

Die Theater und Philharmonie Essen (TUP) unterstützt ab der kommenden Spielzeit 2018/2019 das Angebot der Freiwilligenkarte der Stadt Essen. Ehrenamtlich tätige Essener Bürgerinnen und Bürger, die eine solche Karte besitzen, haben damit die Möglichkeit, ab September 2018 Tickets für ausgewählte Aufführungen und Konzerte zu vergünstigten Preisen zu erhalten. Die TUP möchte auf diese Weise das freiwillige Engagement in der Stadt fördern und gleichzeitig ihren Dank ausdrücken. Weitere Informationen zur „Essener Freiwilligenkarte“ finden Sie unter https://www.essen.de/rathaus/aemter/ordner_2/brgerorientierung/konzept_essener_freiwilligenkarte.de.html

► Onkolauf im Grugapark

Informationen zum 16. Onkolauf am 15.9.2018 gibt es unter https://onkolauf.de/

► Selbsthilfegruppen Veranstaltungshinweise September und Oktober

ADHS-Kongress „Wege zur Akzeptanz in der Gesellschaft“ am 15.9.2018
Patiententag zum Thema ADHS mit Vorträgen, Workshops und Erfahrungsaustausch
Ort und Zeit: Deichmann-Auditorium Essen, (Schirmherrschaft: Herr Oberbürgermeister Kufen), Virchowstr. 163a, 45147 Essen, von 8:30 bis 16 Uhr.
Veranstalter: Selbsthilfegruppe „ADHS – Trotzdem Gut“ für Eltern von Kindern und Jugendlichen und die Selbsthilfegruppe „Geordnetes Chaos“ für Betroffene Erwachsene und deren Angehörige.
Anmeldung bei: Jörg Veutgen: 959737-11 oder per Mail an: joerg.pinker@t-online.de

Geänderte Sprechzeiten während der Ferien:
Mo, Di: 10 - 13 Uhr
Mi: 13 - 16 Uhr
Do: 13 -16 Uhr